



PRESSE-INFORMATION

Mountainbiken in Sachsen: Vom Geheimtipp zum Superlativ

Runde Anliegerkurven, sanfter Waldboden, Sprünge vom Feinsten, Weitblick ins Tal, griffiger Sandboden, malerische Felstürme, gemütliche Pausen, herzliche Menschen, knifflige Wurzelpassagen... Wer in Sachsen auf dem MTB seine Kräfte mit der Natur misst, lernt, dass er einem Superlativ auf die Spur kommt, das noch immer ein Geheimtipp ist.

Abenteuer in der Natur

Tief im Miriquidi windet sich Deutschlands einziger Stoneman auf 162 Kilometern über neun der höchsten Gipfel des Erzgebirges. Der **Stoneman Miriquidi** – der Begriff stammt aus dem Mittelalter und bezeichnet die dunklen, undurchdringlichen Wälder des Erzgebirges. Heute lockt die Region mit ihrem urigen Charme tausende Mountainbiker an, die sich auf dem Stoneman Miriquidi ihrer ganz persönlichen, individuellen Herausforderung stellen wollen. Das Konzept des Stoneman ist so simpel wie genial. Der bestens ausgeschilderte Rundkurs kann ganz nach eigenem Ermessen in ein, zwei oder drei Tagesetappen aufgeteilt und bezwungen werden. Ganz ohne Hektik und Rennstress, dafür mit ganz viel Motivation für die eigene Höchstleistung und fantastischen Naturerlebnissen. www.stoneman-miriquidi.com

Miriquidi Bike Arena: Die Waldarena für Sportbegeisterte

Die **Miriquidi Bike Arena** zwischen Breitenbrunn und Oberwiesenthal bietet ein geballtes MTB-Angebot auf engstem Raum. Sport hat hier eine sehr lange Tradition und das ist spürbar, besonders im Sportpark Rabenberg. Dessen Unterkunftshäuser, Sporthallen und Freianlagen sind für viele Sportbegeisterte - von Familien über Vereinssportler bis zu Profis - die Anlaufstelle Nummer eins. Direkt angeschlossen, inmitten des riesigen Erzgebirgswaldes zwischen Breitenbrunn und Erlabrunn, liegt der erste und größte Singletrail-Park Deutschlands. Mal naturnah und technisch anspruchsvoll, mal anfängerfreundlich: Abwechslungsreich sind die Pfade im TrailCenter am Rabenberg, dass liebevoll nach schottischem Vorbild angelegt wurde. Taster Loop, Peak Orbiter und Black Raven: Diese klangvollen Namen beschreiben die komplett ausgeschilderten Strecken im mehr als 50 Kilometer großen Trailnetz. Alle Trails starten und enden am Trailhead im Sportpark, der mit Pumptrack, Skillparcour und großen Spielplatz Spaß für die ganze Familie verspricht. www.trailcenter-rabenberg.de/

Packende Aussichten, Täler, Wälder und immer wieder Wasser: Die BLOCKLINE

Die **BLOCKLINE** im Triangel zwischen Seiffen, Mulda, Altenberg und Holzhau ist eine Abenteuer-Mountainbike-Strecke für sportliche Familien mit Kindern ab acht Jahren. Wer sie insgesamt fährt, kriegt 140 Kilometer auf den Tacho. Spannend sind aber auch die Loops, drei spannende, unterschiedlich lange Runden. Wie auch immer - kleine und große MTB-Entdecker erwartet das große Gefühl von unendlicher Freiheit im Erzgebirge. Riesige, atemberaubende Holzportale weisen den Weg zu beeindruckenden Panoramen, einzigartigen Gesteinsformationen, üppigen Bergwiesen und idyllischen Bachläufen. www.blockline.bike

Bikewelt Schöneck und einzigartige Panoramen

Ein Ort, der Mountainbiker-Herzen höherschlagen lässt: die **Bikewelt Schöneck** im Vogtland. Ein riesiges Übungsareal bietet Anfängern und Fortgeschrittenen ein ideales

Terrain zum Verbessern ihrer Skills. Insgesamt fünf Strecken bieten hier eine Vielzahl an Möglichkeiten für Biker mit unterschiedlicher Fahrtechnik. Die perfekt geschapten Kurven der Flow-Trails sorgen für reichlich Action, wie aus einem Fluss. Fortgeschrittene genießen die Air-Time auf der 1,2 Kilometer langen Jumpline oder preschen die Downhill-Strecken abwärts. Bergauf geht es bequem mit dem Vierer-Sessellift. Und wer noch keine Ausrüstung besitzt oder einfach mal schnuppern möchte, der findet in der Bikestation den richtigen Ansprechpartner, Radverleih und Reparaturservice werden genauso angeboten wie Fahrtechnikkurse oder Bikecamps. „Ich habe selten so einen familiären und gleichzeitig extrem vielseitigen Bikepark erlebt. Da geht mir richtig das Herz auf,“ schwärmt André Wagenknecht. Die Trails führen größtenteils durch herrliche Wälder zu idyllischen Pausenshots wie dem Lehmgrubenteich nahe der Meilerhütte.

Und auch ansonsten begeistert das Vogtland. Imposant ist zum Beispiel die Panorama-Kamm-Tour von Schöneck über Muldenberg, Schneckenstein und Klingenthal mit lohnenswerten „Seitensprüngen“ zur Talsperre Muldenberg, zum Besucherbergwerk, Mineralienzentrum und Topasfelsen in Schneckenstein und der Skisprungschanze in der Vogtland-Arena in Klingenthal. www.bikewelt-schoeneck.de

Vielseitige Trails im Zittauer Gebirge, nicht nur während der O-See-Challenge

Nadelbedeckte Waldwege, griffiger Sandstein und Trails, teils gerade lenkerbreit: Eine perfekte Mischung für rauschende Abfahrten. Im Zittauer Gebirge, im Dreiländerreck Sachsen – Polen – Tschechien offenbaren sich Sandstein und Wald als Felsenlabyrinth - verlockend für Biker. Einmal im Jahr, im August, wird der 36 Kilometer lange **XTERRA MTB-Trail** zur Event-Location der besonderen Art. Dann findet hier die O-See-Challenge statt, der bekannteste und anspruchsvollste Cross-Triathlon Deutschlands. Das Event mit internationalem Starterfeld führt die rund 1.500 Triathleten an den Olbersdorfer See im ehemaligen Braunkohlentagebau. Die Strecke führt hinauf zum Gebirgskamm mit bis zu 20 Prozent Steigung. Über feinste Sandstein- und Waldtrails geht es wieder hinab.

Und auch den Rest des Jahres zeigt das Zittauer Gebirge mit vielseitigen Abenteuern für Mountainbiker. Etwas weniger ambitioniert dafür mit fantastischen Panoramablicken und beeindruckender Geologie geht es beispielsweise auf Tour rund um Oybin, bekannt durch die kolossalen Kelchsteine. www.zittauer-gebirge.com/

Auf Wald- und Forstwegen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz

Im Nationalpark Sächsische Schweiz sind es nicht die Trails, auf die Mountainbiker abfahren. Es gibt nämlich keine. Dennoch finden sie in der Felslandschaft voller Tafelberge, Klüfte und Klammen manch spannende Kilometer. Auf der **Nationalparkroute Sächsische Schweiz** zum Beispiel: Knapp 40 Kilometer lang und 805 Meter hoch führt der technisch einfache Rundkurs von Bad Schandau aus über wenig befahrene Straßen und Forstwege meist moderat durch das Kirnitzschtal. www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/besucherinformation/radfahren/

Medienkontakt und Rechercheunterstützung:

Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Ines Nebelung

Bautzner Str. 45-47, 01099 Dresden

Telefon: +49 351 49170-25

Mobil: +49 171 4469930

E-Mail: nebelung.tmgs@sachsen-tour.de